



seelsorgeeinheit **GASTER**

Kaltbrunn Benken Maseltrangen Schänis Weesen Amden

BETRACHTUNG ALS GEBET (IM HINBLICK AUF MARIENMONAT)



Die historischen Wurzeln des Oktobers als Marienmonat sind unklar. Einige schreiben die Assoziation zwischen Oktober und Maria der Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima zu und verbinden den Oktober, mit unserer Lieben Frau vom Rosenkranz. In der Tat, der 7. Oktober ist der Festtag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz. Das Rosenkranzgebet in seiner heutigen Form wurde seit dem 15. Jahrhundert vor allem von den Dominikanern und den Jesuiten verbreitet. Am 5. August 1716 wurde das Fest auf Bitten Karls VI. auf die ganze Kirche ausgedehnt.

Die Verehrung des Rosenkranzes war nichts Neues im Jahr 1716; sie hat ihren Ursprung in mittelalterlichen Klöstern. Anstatt in einem Zyklus die vollen 150 Psalmen der Bibel zu beten, haben die Mönche dieser Zeit, die Laien, von denen viele Analphabeten waren, ermutigt, mit Hilfe von 150 kreisförmig angeordneten Perlen, Grundgebete auswendig wiederholt zu beten; das Vaterunser und das Ave Maria. Während sie diese Gebete rezitierten, meditierte das Volk über die Ereignisse und Geheimnisse des Lebens Jesu. Daher wurde der Rosenkranz ein wertvolles Instrument des Gebets und der Meditation, sowie ein leistungsfähiges Mittel der Lehre von den Wahrheiten des christlichen Glaubens.

Hin und wieder wurde ich zum Thema Rosenkranz-Gebet in ein Gespräch verwickelt. Man sagte, der Rosenkranz werde selten gebetet, weil es so schwer sei, sich zu konzentrieren, wann immer man ihn betet. Der Rosenkranz sei ein schönes Gebet, aber aus verschiedenen Gründen, würden viele Menschen niemals diese Schönheit entdecken. Man hat das Gefühl, dass man angeblich so viele Dinge gleichzeitig tun muss: Mit der gebührenden Ehrfurcht gegenüber dem Vater das Ave Maria zu sagen, für unsere besondere Absichten zu beten und gleichzeitig die ganze Zeit zu versuchen lebendige geistige Bilder von Christus und der Madonna vor unserem geistigen Augen zu erstellen und vieles mehr.

Das Rosenkranzgebet sei nicht mehr zeitgemäss!

Bei der (SE-Gaster) Wallfahrt 2016 nach Einsiedeln habe ich mich der Rosenkranzgebetsgruppe angeschlossen. Auf dem Weg war ich auch immer wieder abgelenkt und ich fand es auch nicht leicht mich

während des Rosenkranzes immer zu konzentrieren; aber das hat mich beim Beten nicht gestört. Sehr wichtig für mich ist, die Meditation des Lebens Jesus. Das «Ja» sagen zur Betrachtung des Lebens unseren Herrn, ist ein grundlegender Bestandteil des Rosenkranzes. Der Rosenkranz ohne Meditation über die heiligen Geheimnisse unserer Erlösung wäre fast wie ein Körper ohne Seele.

Der Rosenkranz ist kein optionales Extra. Der Rosenkranz hat das Potenzial, unser Leben zu verändern, wenn wir bereit sind uns darauf einzulassen, so wie Maria «Ja» gesagt hat. Es macht uns klar, wie viel wir Gottes Barmherzigkeit benötigen.

Das verändert unsere Haltung gegenüber dem Gebet oder im allgemeinen dem Gottesdienst.

Das Gebet ist kein Leistungssport, es ist unsere innere Haltung!



Joseph Antipasado, Pfarradministrator a.i.

REGIONALES

TREFFPUNKT «TRUURKAFI»

Trauer gehört zu unserem Leben unweigerlich dazu. Selten aber sprechen wir darüber. Dabei muss Trauer nicht «nur» mit dem Tod gleichgesetzt werden, sondern kann auch bei schwerer Krankheit, Verlust einer Person, Arbeitsplatzverlust, Wohnortwechsel, Verlust von Freunden usw. ins Leben treten.

Dabei tut der gemeinsame Austausch über Trauer gut, ist heilsam. Nicht gelebte Trauer kann krank machen. Um den gemeinsamen Austausch über Zeiten des Abschieds zu fördern, hat sich in Schänis der «Treffpunkt» gegründet.

Er lädt alle Interessierten der Region ein zu den vierteljährlich stattfindenden Impulsen (Vorträge, Begegnungen, Workshops) zu Themen rund um «Leben und Loslassen» und zum monatlichen Truurkafi.

Die Veranstaltungen sind offen für alle Konfessionen und kostenlos. Im «Truurkafi» ist herzlich willkommen, wer sich vertiefter mit dem Thema Trauer auseinandersetzen möchte und einen persönlichen Rahmen zum Austausch sucht.

Das Truurkafi wird durch eine Fachperson geleitet. In der Gestaltung sind die Treffen offen. So bieten Gespräche, Informationen und vielleicht auch eine Trauerwanderung Möglichkeiten, im wahrsten Sinne des Wortes, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Im Mittelpunkt des Truurkafis steht die natürliche Reaktion auf einen Verlust. Oberstes Gebot ist, dass die Gespräche und das Öffnen nicht weitergetragen, sondern im Raum gelassen werden.

*Das erste Treffen des Truurkafi findet am **28. September von 17.00–18.30 Uhr im Kulturzentrum Eichen in Schänis** statt.*

*Weitere Treffen sind für den **28. Oktober, 23. November und 21. Dezember** geplant.*



PFARREI PETER UND PAUL BENKEN

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

Kollekte für die Gassenküche St. Gallen

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, mitgestaltet von den Bäuerinnen und dem Jodlerklub Benken
Totengedenken siehe Mitteilungen



Dienstag, 4. Oktober

19.30 Rosenkranzandacht mit der Frauengemeinschaft

Freitag, 7. Oktober

14.15 Wortgottesfeier im Altersheim Tschächli

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Beobachtungsstelle Ostschweiz für Asyl- und Ausländerrecht

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Oktober

14.00 Seniorenmesse

Freitag, 14. Oktober

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis – Chilbisonntag

Kollekte für die Theologiestudierenden des Bistums

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Totengedenken siehe Mitteilungen

14.00 Totengedenken, musikalisch mitgestaltet vom Männerchor

Dienstag, 18. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Oktober

19.00 Eucharistiefeier für unsere tamilischen Mitchristen

Freitag, 21. Oktober

14.15 Wortgottesfeier im Altersheim Tschächli

Sonntag, 23. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Ausgleichsfonds Weltkirche MISSIO

09.00 Eucharistiefeier

Totengedenken siehe Mitteilungen

Dienstag, 25. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28. Oktober

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Solidaritätsnetz Ostschweiz

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

goldene Hochzeit Xaver und Rosmarie Schnider

11.30 Tauffeier von Corsin

Vorschau

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

Kollekte für die Benkner Missionare

09.00 Eucharistiefeier

14.00 Totengedenkfeier mit Gräberbesuch, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

09.00 Eucharistiefeier mit Priestergräberbesuch

Donnerstag, 3. November

19.30 meditativer Bibelabend

Freitag, 4. November

07.10 ökumenischer Schülertagesdienst

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für bedürftige Pfarreien und Seelsorgeaufgaben des Bistums

10.30 Eucharistiefeier mit Sunntigschinderfiir

MITTEILUNGEN

Totengedenken

Sonntag, 2. Oktober um 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 1. Sonntag im Oktober** für:
Anton Gallati-Müller und Angehörige, Schmitten
Franz Schuler-Lüönd, Ludihof 4

Sonntag, 16. Oktober um 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 3. Sonntag im Oktober** für:
Fridolin Kühne-Bruhin, Grüningen

Alois Landolt-Kühne und Angehörige, Gehren
Maria Küng-Zahner und Sohn Paul, Dorfstrasse
Josef und Marie Thum-Kühne, Bahnhofstrasse 9
Josef Glaus, Giessen

Emil und Anna Romer-Boos, Dorfstrasse 48

Mario Nolli, Rötlistrasse 33

Hirlanda Kühne-Ritz, Steinhaus

Für die Verstorbenen auf unserem Gottesacker
Für die Rosenkranz- und Skapulierbruderschaft
Für die Stifter und Guttäter unserer Pfarrei

Sonntag, 23. Oktober um 9.00 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:

Cäcilia Ziegler, Altersheim Tschächli

Tauftermine

30. Oktober um 11.30 Uhr

27. November um 10.00 Uhr

26. Dezember (Montag) um 11.30 Uhr

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat (055 293 21 41).

Pfarreisekretariat Benken-Kaltbrunn

Am **Donnerstag, 6. Oktober** bleibt das Sekretariat wegen dem Jahrmarkt in Kaltbrunn geschlossen.

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 2. Oktober um 10.30 Uhr

In der festlich und reich geschmückten Pfarrkirche versammeln wir uns zum alljährlichen Erntedank-Gottesdienst. Dieses «Danke-Sagen» soll einmal mehr zum Ausdruck bringen, dass wir Menschen immer wieder fürstlich beschenkt sind.

Als Beschenkte Gottes bringen wir unsere Dankbarkeit zum Ausdruck, wenn wir miteinander singen, beten und feiern. Die Bäuerinnen und der Jodlerclub Benken wird die Feier mitgestalten und wieder viel Lebensfreude in den Gottesdienst einbringen.

Das anschliessende Teilen beim Käse- und Most-Apéro ist ebenso ein Hinweis auf einen grosszügigen Gott, der durch die Natur und die Menschen «mit vollen Händen» gibt! Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und herzlich willkommen!

Rosenkranz-Andacht

Dienstag, 4. Oktober um 19.30 Uhr

Von vielen geschätzt, von andern verpönt, für viele unbekannt ist heutzutage das Rosenkranzgebet. Das ständig wiederholende Gebet scheint für die einen sinnlos und für andere ist es ein Anker in ihrem Gebetsleben. Für die einen ist es ein blosses Leiern von Worten, für andere eine meditative Haltung, ja ein «Eintauchen in die Gegenwart Gottes»!

Die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft hat wieder eine Rosenkranz-Andacht vorbereitet und freut sich auf viele Männer und Frauen, die mit ihnen gemeinsam die Kraft dieses Gebetes erfahren möchten. Herzlich willkommen.

Markensammlung

Sonntag, 23. Oktober

Jedes Jahr werden am Weltmissionssonntag Marken gesammelt. Gerne können Sie Ihre während dem Jahr gesammelten, gebrauchten Marken in die Kirche bringen und in den bereitgestellten Korb legen. Unsere Pfarrei übergibt diese dem Kloster Otmarsberg. Die Marken werden in Behindertenwerkstätten für den Weiterverkauf aufgearbeitet. Der Erlös ist zu Gunsten der Mission.

Ein persönliches «Danke»

Einmal im Jahr lädt der Kirchenverwaltungsrat alle Angestellten und Freiwilligen der Pfarrei Benken zu einem Nachtessen ein. So viele, ja unzählige Stunden werden «freiwillig» von Frauen Männern und Kindern in und um unsere Kirche geleistet; sei es von der Besuchergruppe, dem Jugendteam Benken, dem Kirchenchor, den MinistrantInnen, den LektorInnen, den Räten, den SchülerInnen oder den Liturgiegruppen. Auch alle Angestellten in der Katechese, im Sakristanendienst, im Sekretariat, der Pastoral oder dem Unterhalts- und Reinigungsdienst zeigen immer wieder, wie wichtig ihnen unsere Kirche und unser Glaube ist.

Selbstverständlich ist das nicht! Und deshalb auch hier im Forum wieder einmal ein herzliches Vergelt's Gott für die jahrelange Treue und das unermüdliche Engagement! Dank Menschen wie ihnen «lebt» unsere Gemeinde und wird unsere Welt etwas heller und froher! Danke herzlich!

Franz Ambühl-Röllli, Pfarreibeauftragter und Diakon

CHRONIK

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei ist am 17. September verstorben: Cäcilia Ziegler, Altersheim Tschächli

Taufe

Am 30. Oktober wird in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Corsin Kasimir, Sohn der Eltern Marcel und Sybille Wespe-Rüst, Benken

Kirchenopfer

07.08. Projekt der SE Gaster «Togo»	Fr. 183.10
14.08. Cor unum	Fr. 124.95
21.08. Ärzte ohne Grenzen	Fr. 202.35

Herzlichen Dank für jede Gabe!

VEREINE UND GRUPPEN

Frauengemeinschaft

Dienstag, 4. Oktober um 19.30 Uhr

Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft/FT

Dienstag, 11. Oktober um 14.00 Uhr

Seniorenmesse

Alle Senioren sind zum anschliessenden Zvieri im Pfarreiheim herzlich willkommen!

Samstag/Sonntag, 15./16. Oktober

Strickstübli an der Chilbi

Das Strickstübli-Team verkauft an einem Stand schöne Häkel- und Stricksachen. Der Erlös wird zum Suppentag gespendet.

Dienstag, 25. Oktober um 14.00 Uhr

Strickstübli im Pfarreiheim

Donnerstag, 27. Oktober um 8.45 Uhr

Zwerglitträff

Donnerstag, 27. Oktober um 14.00 Uhr

Herbstimpuls in Alt St. Johann

«Klangschmiede Alt St. Johann»

Führung in der Schmiedewerkstatt und Museumsbesuch
Zeit: 14–17 Uhr/Ort: Klangschmiede, Sonnenhalbstrasse 22, 9656 Alt St. Johann

Kosten: Mitglieder Fr. 20.–/Nichtmitglieder Fr. 25.–

Anmeldung bis Donnerstag, 20. Oktober 2016 direkt beim Kath. Frauenbund St. Gallen-Appenzell, Telefon 071 222 45 49, angelika.heim@frauenbundsga.ch

Genauere Infos zu den jeweiligen Aktivitäten findet Ihr im Jahresprogramm 2016 der FG/FT oder auf unserer Website www.frauengemeinschaft-benken.ch

Senioren-Mittagstisch

 **Donnerstag, 13. und 27. Oktober**
Chronä Bänggü

Zum Mittagstisch sind alle SeniorInnen eingeladen.

Nach dem feinen und preisgünstigen Menü soll wie gewohnt genügend Zeit für einen gemütlichen Jass bleiben.

Das Küchenteam ist froh, wenn die SeniorInnen sich abmelden, falls jemand verhindert ist. Vielen Dank!

Elternschule Benken-Kaltbrunn

Montag, 24. Oktober um 20.00 Uhr, Aula OSZ Kaltbrunn

«Mit Kindern lernen: wenig helfen – richtig helfen»

Der Vortrag richtet sich an alle Eltern, die ihrem Kind eine schöne, erfolgreiche Schulzeit ermöglichen möchten. Auch Fachpersonen sind herzlich willkommen!

Referentin: Regula Ferro, edujoy.ch, Familienberaterin und Lernberaterin mit eigener Praxis, Elternkursleiterin und Erwachsenenbildnerin FA, Mutter von 3 Kindern.

Festgottesdienst Dorffest Benken

Wie muss ein würdiger Festgottesdienst aussehen? Die Einen sagen vielleicht, der Kirchenchor gehört auf jeden Fall dazu! Gut – diesen Punkt hätten wir, sogar das Orchester Benken spielt mit und Organist Rolf Wäger kitzelt sein Instrument ganz ordentlich. Andere sagen, es muss eigentlich gar nicht so besonders sein, Hauptsache ein Priester ist anwesend und die Kommunion wird ausgeteilt. Auch hier – okay, Joseph Antipasado ist zugegen. Wieder andere kommen nur aus «Gwunder», was an einem solchen Festtag wohl gepredigt wird? Hier kommt Diakon Franz Ambühl zum Zug, die Predigt wird diesmal etwas anders als sonst. Er erhält einen ersten Lacher aus den Reihen, als er in seinen Blättern auf dem Ambo wühlt und erklärt: «Ich bin etwas nervös und muss spicken. So viele Leute sind heute hier – ich bin mich das nicht gewohnt.» Auf einer Magnetwand sind farbige Teile zu sehen, welche in einen rechteckigen Rahmen passen. So weit so gut, aber es gibt da noch ein weiteres Teil, das Schwarze – das sollte auch integriert werden, weil es zum Menschsein gehört wie alle anderen Teile. Ein Perspektivenwechsel sei manchmal nötig, so Diakon Franz – wechselt schnurstracks den Standort und kurz darauf geht ein Raunen durch die Gottesdienst-Besucher. Durch Schieben der andern Teile, hat plötzlich auch das schwarze Teil Platz gefunden. Ebenso verfährt der Seelsorger mit einem goldenen Teil – das Teil für Akzeptanz, Fröhlichkeit, Feiern usw. welches wir verinnerlichen sollten und nicht nur als Rahmen drumherum. Wieder wird verschoben und voilà! Das inzwischen um 2 Teile veränderte «Puzzle» ist rechteckig und passt immer noch in den Rahmen!

Das Motto des Jubiläums «d'Wält im Dorf» ist somit in seiner ganzen Vielfältigkeit der verschiedenen farbigen Teile und Formen des Bildes in die Kirche integriert worden.

Einen besonderen Dank spricht am Schluss des Gottesdienstes Franz Ambühl für alle Mitfeiernden und Mitwirkenden aus. Nicht minder dankbar ist Bischof Karl Josef Romer, welcher sich mit einem Brief an die Benkner wendet. Aus Rio de Janeiro, seinem Wirkungsort schickt er liebe Grüsse und viel Dankbarkeit an die Bevölkerung von Benken und wünscht ein tolles, fröhliches und schönes Jubiläums-Fest.

Schlussfrage: War es ein würdiger Festgottesdienst? Ja, war es!



Grossfeld-Begegnungsgottesdienst

Die Letzten werden die Ersten sein, so heisst es bei «Matthäus» – deshalb beginnen wir hier beim Rückblick auf den Grossfeld-Gottesdienst mit dem beinahe vergessen gegangenen Dank an

die Familie Hager, welche einmal mehr ihren grossen Wagenpark geräumt und den Kirchgemeinden Benken und Kaltbrunn für den Begegnungs-Gottesdienst zur Verfügung gestellt hat. Nicht einmal mehr staubige Schuhe kriegten die Besucher dieses Jahr, ist doch seit dem letzten Jahr der Boden «standfest» gemacht worden.

Als Teilnehmende kommt mir jedes Jahr die Redewendung «viele Wege führen nach Rom» in den Sinn, wenn ich mich per Fahrrad zum Grossfeld begeben. Von allen Seiten strömen die Menschen zu diesem Fixpunkt – und wohlbemerkt, es riecht dann noch nicht nach Grillwürsten!



Wie so oft durfte Franz Ambühl, dieses Jahr für die kirchlichen Bereiche zuständig, auf viele Helfer aller Art zählen. Schüler und Jugendliche bei den Live-Darstellungen von Bibeltexten, die Jugendmusik Kaltbrunn mit ihrem Dirigenten Armin Kölbl bei der Live-Musik, die Dekorationsgestalterin und die Bibeltext-Umsetzerinnen sowie der Pfarreirat Kaltbrunn, welcher für das Zusammensitzen mit Brot, Wurst und Dessert die Ärmel hochkrepelte. Wobei sich der Diakon einen Drohfinger einfiel, weil er kurz vor Ende der Feier etwas von fast «schwarzen» Bratwürsten auszusprechen wagte – was natürlich umgehend und mit einigen Schmunzeln aus den Reihen der Gottesdienstbesucher korrigiert wurde.

Eine durchaus gelungene Begegnung mit vielen freundlichen und frohen Gesichtern. Bis zum nächsten Jahr – Danke!

Wallfahrt nach Einsiedeln



Es war ein wunderschöner Tag. Das gemeinsame Wandern mit Posten für die Kinder, mit Stationen für die Erwachsenen oder mit dem meditativen Gebet des Rosenkranzes war für die Teilnehmenden sehr stimmig und führte schlussendlich zum Gottesdienst im Oratorium des Klosters Einsiedeln. Die Kinder halfen da tatkräftig mit und auch einige erwachsene Wanderer äusseren sich zur Geschichte vom barmherzigen Samariter und was die Geschichte für uns heute bedeuten könnte.



PFARREI ST.GEORG KALTBRUNN

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 1. Oktober

18.30 Eucharistiefeier mit unseren italienischen Mitchristen

Sonntag, 2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Stiftung Theodora

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion beim Schützenhaus
Wilen (Infos siehe Mitteilungen)

09.00 ökumenische Sonntagsfir im Pfarreiheimsäali

11.45 Tauffeier von Yannik, Eliano und Ayleen

Dienstag, 4. Oktober

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. Oktober

09.00 Wortgottesfeier im Altersheim Schönau

Donnerstag, 6. Oktober

Die Eucharistiefeier und das Abendgebet entfallen (Jahrmarkt)

Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober

18.00–18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

KEIN Gottesdienst in Kaltbrunn

09.00 *Eucharistiefeier in Benken*

Dienstag, 11. Oktober

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. Oktober

09.00 Wortgottesfeier im Altersheim Schönau

Donnerstag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Abendgebet

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Theologiestudierenden des Bistums

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Totengedenken siehe Mitteilungen

Dienstag, 18. Oktober

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 19. Oktober

09.00 Eucharistiefeier im Altersheim Schönau

Donnerstag, 20. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Abendgebet

Sonntag, 23. Oktober – 30. Sonntag im Oktober

Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO

10.30 Eucharistiefeier mit Tauffeier von Andreas

Totengedenken siehe Mitteilungen

11.30 Tauffeier von Juna

Dienstag, 25. Oktober

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 26. Oktober

09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung
im Altersheim Schönau

Donnerstag, 27. Oktober

14.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

17.30 Abendgebet

Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Solidaritätsnetz Ostschweiz

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Vorschau

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

Kollekte für die Kaltbrunner Missionare

10.30 Eucharistiefeier

14.00 Totengedenkfeier mit Gräberbesuch, musikalisch
mitgestaltet von der Kantorei St. Georg

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

09.00 Wortgottesfeier im Altersheim Schönau

10.30 Eucharistiefeier mit Priestergräberbesuch

Donnerstag, 3. November

09.00 *kein Gottesdienst*

17.30 Abendgebet

Herz-Jesu-Freitag, 4. November

18.00–18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für bedürftige Pfarreien und Seelsorgeaufgaben des Bistums

09.00 Eucharistiefeier

Totengedenken siehe nächstes PfarreiForum

Anschliessend Kirchencafé



MITTEILUNGEN

Totengedenken

Sonntag, 16. Oktober um 9.00 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:

Elisa Hollenstein-von Aarburg, Rickenstrasse 34

Wir halten **Stiftmessen vom 2. und 3. Sonntag im Oktober** für:

Ottilia Roos-Bamert, Steigriemen

Emil Thoma-Hämmerli, Mettlen 233

Sonntag, 23. Oktober um 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 2. und 4. Sonntag im Oktober** für:
Karl Hofstetter-Landolt, Hof Oberkirch
Maria und Alois Roos-Kuriger, Benknerstrasse
Agnes Steiner-Schmucki, Altersheim Schönau
Michele Romano, Rickenstrasse 11
Rolf Duttwyler, Kirchhaldenstrasse

Tauftermine

23. Oktober um 11.30 Uhr
20. November um 11.45 Uhr
11. Dezember um 11.30 Uhr
Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat (055 293 21 41).

Pfarreisekretariat Benken-Kaltbrunn

Am **Donnerstag, 6. Oktober** bleibt das Sekretariat wegen dem Jahrmarkt in Kaltbrunn geschlossen.



Bibelgruppe

**Dienstag, 4. Oktober, im Pfarreiheim-Säali und
Dienstag, 25. Oktober, bei Rösli Hager, Grossfeld,
jeweils um 20.00 Uhr**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Rösli Hofstetter, Tel. 055 283 16 81

Auf den Spuren von Jesus – Sunntigsfiir

Die nächste Sunntigsfiir findet am **2. Oktober** statt. Die ökumenische Feier feiern wir gemeinsam mit den evangelischen Kindern, sie steht unter dem Motto «Dank ä säge» und beginnt um **9.00 Uhr im Pfarreiheimsaal**. Wir laden alle Kinder ab dem Kindergarten ganz herzlich zum Mitfeiern ein. Das Sunntigsfiir-Team freut sich auf viele Kinder.

Gottesdienst beim Schützenhaus

Am **Sonntag, 2. Oktober** findet beim Schützenhaus Wilen eine Veranstaltung statt zum Thema «JAGEN FISCHEN FORSTEN». **In diesem Rahmen feiern wir den Gemeinde-Gottesdienst um 9.00 Uhr im Freien (bei schlechtem Wetter im Schützenhaus)**. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch die Jagdhornbläsergruppe Speer. Die Organisatoren der Veranstaltung bieten für die nicht-motorisierten Gottesdienstbesucher einen Taxi-Dienst von der Pfarrkirche bis zum Schützenhaus. Besammlung ist um 8.30 Uhr beim Gemeindehaus-Parkplatz und um 8.45 Uhr ist Abfahrt zum Schützenhaus. Eine Rückfahrt zur Pfarrkirche ist gewährleistet.

Gottesdienst am Sonntag, 9. Oktober fällt aus

Vielleicht haben Sie bemerkt, dass seit unserer Pfarrvakanz immer wieder einmal ein Gottesdienst ausfallen muss. Es ist nicht immer leicht, Aushilfen zu finden. Aus diesem Grund spannen vor allem in der Ferienzeit mehrere Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit zusammen und «teilen» sich einen Priester. Das bedeutet, dass an zwei Orten kein Gottesdienst stattfindet.

Markensammlung

Sonntag, 23. Oktober

Jedes Jahr werden am Weltmissionssonntag Marken gesammelt. Gerne können Sie Ihre während dem Jahr gesammelten, gebrauchten Marken in die Kirche bringen und in den bereitgestellten Korb legen. Unsere Pfarrei übergibt diese dem Kloster Otmarsberg. Die Marken werden in Behindertenwerkstätten für den Weiterverkauf aufgearbeitet. Der Erlös ist zu Gunsten der Mission.

Gottesdienste mit Krankensalbung

In früheren Zeiten wurde das Sakrament der Krankensalbung als «letzte Ölung» bezeichnet und nur Sterbenden gespendet. Heute ist die Krankensalbung ein Sakrament der Stärkung für alle, die Hilfe und Kraft für die Bewältigung ihres Lebens mit all seinen Herausforderungen suchen.

In den Gottesdiensten am **Mittwoch, 26. Oktober um 9 Uhr im Altersheim** und am **Donnerstag, 27. Oktober um 14 Uhr in der Kirche** können Sie die Krankensalbung empfangen.

Projekt



Schon seit einiger Zeit leben Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern, Einzelpersonen und Familien, bei uns in Kaltbrunn. Die Gemeinde hat die Betreuung gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag übernommen. Dieser hinterlässt allerdings im zwischenmenschlichen Bereich Handlungsbedarf. Deshalb hat der Pfarreirat in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde das Projekt «Tandem» ins Leben gerufen.

Wir suchen

freiwillige Mitarbeiter, Männer und Frauen, jung und lebenserfahren, die bereit sind, Ansprechperson für einen Flüchtling oder eine Flüchtlingsfamilie zu werden und diese dabei zu unterstützen, sich hier in der Schweiz zurechtzufinden und sich zu integrieren.

Wir bieten

- fachliche Einführung durch die Caritas St.Gallen-Appenzell
- regelmässige Begleitung
- Sozialzeitausweises für die geleistete Arbeit

Für **Fragen** wenden Sie sich an Claudia Konrad, Ressort Diakonie, 079 127 10 41 oder an Beate Kaschel, Pfarreibeauftragte, 055 293 21 43.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bis 28. Oktober bei Beate Kaschel, Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn, Telefon 055 293 21 43, E-Mail pastoral@kaltbrunn.net



Kath. Kirchgemeinde

Unsere langjährige Aktuarin verlässt uns per Ende 2016.

Wir suchen per 1. Januar 2017 oder nach Vereinbarung

eine Aktuarin/einen Aktuar

(ideale Möglichkeit für Wiedereinsteiger/-in)

für die Korrespondenz, die Protokollführung der Sitzungen und die Archivführung des Katholischen Kirchenverwaltungsrates Kaltbrunn.

Ihre Aufgaben:

- Sie führen das Protokoll der Sitzungen des Kirchenverwaltungsrates und der Kirchbürgerversammlungen.
- Sie erledigen in Zusammenarbeit mit dem Präsidium die Korrespondenz.
- Sie tragen die Verantwortung für die Archivführung.
- Sie sind zusammen mit dem Präsidium unterschriftsberechtigt.
- Sie organisieren in Zusammenarbeit mit dem Präsidium die Wahlen sowie allfällige Abstimmungen und sind für das Wahlbüro verantwortlich.

Ihre Stärken:

- Sie sind stilsicher in Wort und Schrift.
- Sie fühlen sich sicher im Umgang mit dem PC.
- Sie sind kommunikativ, teamfähig und organisiert.
- Sie sind interessiert an den Geschehnissen in der Kirchgemeinde.
- Sie sind katholisch.

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle Aufgabe mit der Möglichkeit zur Mitgestaltung.
- Die Möglichkeit, vorwiegend abends (zirka 12 bis 15 Sitzungen jährlich) und von zu Hause aus zu arbeiten.
- Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Kirchenverwaltung.
- Zeitgemässe Entlohnung.
- Einarbeitung und Weiterbildung.
- Angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima.

Interessiert oder haben Sie noch Fragen?

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Andrea Müller (Tel. 055 283 29 33) oder die Aktuarin Karin Walker Hubli (Tel. 055 280 43 31).

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung bis 31. Oktober 2016 an Katholische Kirchenverwaltung, Andrea Müller, Benknerstrasse 12, 8722 Kaltbrunn, andrea.amuzed@bluewin.ch

CHRONIK

Unsere Verstorbenen

Am 25. August ist aus unserer Pfarrei verstorben: Elisa Hollenstein-von Aarburg, Rickenstrasse 34

Taufen

Am 2. Oktober werden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Eliano Samuel, Sohn der Eltern José Victoria Román und Carmen Jud Victoria Román, Kaltbrunn

Yannik, Sohn der Eltern Michael und Corina Jud-Eberhard, Kaltbrunn

Ayleen, Tochter der Eltern Roger Gübeli und Claudia Jud, Uznach

Am 23. Oktober werden getauft:

Andreas Niklaus, Sohn der Eltern Ivo und Maria Steiner-Krucker, Kaltbrunn

Juna Malea, Tochter der Eltern Joel und Martina Schirmer-Schwizer, Schänis

Am 5. Juni wurde auf Maria Bildstein getauft:

Jana, Tochter der Eltern Karl Kamer und Jana Pribramska, Kaltbrunn

Am 7. August wurde in Gommiswald getauft:

Lynn, Tochter der Eltern Marco und Nadine Eisenlohr-Stillhart, Kaltbrunn

Kirchenopfer

01.08. Entlastungsdienst Linthgebiet	Fr. 369.00
07.08. Projekt der SE Gaster «Togo»	Fr. 115.75
14.08. Cor unum	Fr. 268.10
21.08. Ärzte ohne Grenzen	Fr. 114.65
28.08. Caritas Schweiz	Fr. 426.25

Herzlichen Dank für jede Gabe!

VEREINE UND GRUPPEN

Frauengemeinschaft

Diverse Filzkurse im Oktober finden alle an der Speerstrasse 14 statt.

Dienstag, 18. Oktober Tageskurs grosser Zwerg
Montag, 17. Oktober 24. Oktober/Leuchtturm
Mittwoch, 19. Oktober und 26. Oktober/Leuchtturm
Mittwoch, 2. November und 9. November/Girlande

Donnerstag, 27. Oktober

Herbstimpuls des Kath. Frauenbundes St.Gallen

Führung in der Schmiedewerkstatt und Museumsbesuch

Zeit: 14 bis 17 Uhr; Wo: Klangschmiede Sonnenhalbstrasse 22
9656 Alt St.Johann (Wegbeschilderung beachten.); Kosten:
Mitglieder Fr. 20.–, Nichtmitglieder Fr. 25.–;
Anmeldung: Donnerstag, 20. Oktober Katholischer Frauenbund, Tel. 071 222 45 49, angelika.heim@frauenbundsga.ch

Freitag, 4. November

Herbstimpuls des Kath. Frauenbundes St.Gallen

Jodlercrashkurs und Führung im Roothuus Gonten
Zeit: 14 bis 17 Uhr; Wo: Dorfstrasse 36, 9108 Gonten
Anmeldung: wie oben

Donnerstag, 10. November

Führung Morga AG Ebnat- Kappel

Anmeldung bis 31. Oktober bei Annemarie Eberle,
Tel. 055 283 36 42 oder annemarie.eberle@bluewin.ch

Elternschule Benken-Kaltbrunn

Montag, 24. Oktober um 20.00 Uhr, Aula OSZ Kaltbrunn

«Mit Kindern lernen: wenig helfen – richtig helfen»

Ausführliche Infos siehe Forumteil Benken





KONTAKTADRESSEN DER SEELSORGEEINHEIT GASTER

PFARRÄMTER

Pfarramt Kaltbrunn und Benken

Dorfstr. 21, Postfach 186, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 21 41, Fax 055 293 21 49
sekretariat@kaltbrunn.net
www.kath-kaltbrunn.ch
www.benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag 9.30 – 11.00 / 15.00 – 16.00
Dienstag / Donnerstag 9.30 – 11.00
Eveline von Aarburg / Karin Kistler-Cartier

Pfarramt Schänis und Maseltrangen

Rietstrasse 4, 8718 Schänis
Tel. 055 615 11 28
pfarramt.schaenis@bluewin.ch
www.kirche-schaenis.ch

Öffnungszeiten:

Montag / Donnerstag 14.00 – 16.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 09.00 – 11.00
Anna Kucera

Pfarramt Weesen

Hofstrasse 2, 8872 Weesen
Tel. 055 616 11 87, Fax 055 616 21 94
sekretariat@kirche-weesen.ch
www.kirche-weesen.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag / Freitag 14.00 – 16.00
Eveline von Aarburg

Pfarramt Amden

Dorfstrasse 37a, 8873 Amden
Tel. 055 611 21 20, Natel 079 416 45 28
esax@sunrise.ch
Erich Sax

SEELSORGER

Pfarradministrator a.i.

Joseph Antipasado
Kruggasse 8, 8872 Weesen
Tel. 071 740 13 78, kath.antipasado@gmx.ch

Pfarrbeauftragter Benken

Franz Ambühl-Röllli, Diakon
Schulstrasse 7, 8717 Benken
Tel. 055 283 11 80
ambuehl.franz@bluewin.ch

Pfarrbeauftragte Kaltbrunn

Beate Kaschel
Dorfstrasse 21, Postfach 186
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 21 43, Fax 055 293 21 49
pastoral@kaltbrunn.net

Pfarrbeauftragter Schänis-Maseltrangen

Bruno Schmid
Tel. 055 619 55 22, nikodemo@bluewin.ch

Pfarrbeauftragter Weesen

Pawel Górski, Diakon
Tel. 055 616 11 87, Natel 079 588 73 33
kath.pfarramt@kirche-weesen.ch

Pfarrbeauftragter Amden

Erich Sax
Dorfstrasse 37a, 8873 Amden
Tel. 055 611 21 20, Natel 079 416 45 28
esax@sunrise.ch

Mitarbeitender Priester

Victor Buner, em. Pfarrer,
Kirchstrasse 10, 8873 Amden, Tel. 055 611 11 33
victor-pfarrer@bluewin.ch

KREISRAT

Walter Stähli
Amdenerstrasse 30, 8872 Weesen
Tel. 055 616 12 10, walterstaehli@bluewin.ch

WEITERE INFORMATIONEN

www.pfarreiforum.ch
www.bistum-stgallen.ch
www.my-next-level.ch
www.seelsorge.net

IMPRESSUM

Herausgeber
Seelsorgeeinheit Gaster

Herstellung
ERNi Druck und Media AG, 8722 Kaltbrunn

Erscheinungsweise
12-mal jährlich, Mitgliedschaftspresse

REDAKTIONSSCHLUSS NR. 11/2016

12. Oktober 2016

SONNTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT GASTER

	Sa, 01.10.	So, 02.10.	Sa, 08.10.	So, 09.10.	Sa, 15.10.	So, 16.10.	Sa, 22.10.	So, 23.10.	Sa, 29.10.	So, 30.10.	Di, 01.11.
Schänis		10.30		10.30		10.30		10.30		10.30	10.00 14.00 *
Maseltrangen		09.00				09.00		09.00		09.00	14.00 *
Weesen		10.00 Koster		10.30 Fli		10.30 Bühl		10.30 Fli		10.30 Fli	10.30 Bühl 14.30 Fli
Amden		09.00		09.00		09.30 *		09.00		09.00	09.00 14.00 *
Benken		10.30 *		09.00		10.30 14.00 *		09.00		10.30	09.00 14.00 *
Kaltbrunn	18.30	09.00				09.00		10.30		09.00	10.30 14.00 *
Maria Bildstein	15.00	10.15	15.00	10.15	15.00	10.15	15.00	10.15	15.00	10.15	10.15
Kloster Maria Zuflucht	19.00	10.00	19.00	07.30	19.00	07.30	19.00	07.30	19.00	07.30	

* siehe Pfarreiteil